



KS-U

Tampondruckfarbe

Anwendungsgebiet und allgemeine Eigenschaften

Schnelltrocknende Tampondruckfarbe zum Druck auf Hart-PVC, Polystyrol, Styrolmischpolymerisate (wie ABS und SAN), Acrylglas und Polycarbonat.

KS-U eignet sich nicht für die Bedruckung von Weich-PVC. Ebenso ist ein Kontakt des Farbfilms mit weichmacherhaltigen Materialien zu vermeiden.

Weitere Bedruckstoffe

Beschichtete Materialien, Polyamid, vorbehandeltes Polypropylen, Duroplaste und Metall. Metalle müssen absolut fettfrei sein, um eine gute Farbhafung zu erzielen.

Zur Verbesserung der Haftung kann in diesen Fällen, abhängig vom Substrat, Härter zugesetzt und/oder die Farbe eingebrannt werden (siehe „Sonstige Verarbeitungshinweise“).

Vorversuche sind erforderlich.

Glanz

Hochglänzend

Farbtöne

Basistöne	093 Farblos	368 Rot lasierend	669 Grün lasierend
	102 Zitron	429 Rotviolett	945 Weiß
	104 Gelb* ¹	467 Rosa lasierend	948 Schwarz
	207 Orange* ¹	472 Violett	
	312 Rot	566 Blau lasierend	
Standardtöne	173 Gelb lasierend	520 Ultrablau	628 Grün hell
	315 Rot mittel	615 Grün dunkel	944 Deckweiß
Sondertöne	770 Silber (abriebfest)	862 Reichbleichgold	
	861 Reichgold	863 Bleichgold	
Hochdeckende Farbeinstellungen	132 Gelb hochdeckend	332 Rot hochdeckend	532 Blau hochdeckend
	232 Orange hochdeckend	432 Violett hochdeckend	632 Grün hochdeckend
Rastersatz	157 Rastergelb	559 Cyan	093 Farblos
	358 Magenta	948 Schwarz	

Mattierung

Mattierungsmittel 2009 (siehe gesonderte Technische Mitteilung) oder Antiblockmittel L 30220
Zugabemenge bis etwa 10 %

Verdünnen

Verdüner M 207 (enthält konstitutionell kein Cyclohexanon).

Empfohlener Verdünnungsgrad: 20 – 30 %

Weitere Verdüner:

Verdüner F 001	(sehr schnell)
Verdüner F 002	(schnell)
Verdüner M 202	(mittel)
Verdüner M 203	(langsam)
Verdüner S 402	(sehr langsam)

*¹ = Temperaturempfindlich – keine Ofentrocknung.

Sonstige Verarbeitungshinweise

Zur Verbesserung der Haftung auf „problematischen“ Bedruckstoffen kann die Farbe bei 100 – 120 °C eingebrannt werden (ca. 20 Min.).

Durch Zugabe von Härter 030 lässt sich die gute chemische Beständigkeit bzw. die Beständigkeit gegen Wiederanlösen weiter verbessern.

Empfohlene Zugabemenge: 10 %

Einbrennen bei 120 °C ist möglich.

Gegebenenfalls können anstelle von Härter 030 auch die Härter 001 und 002 verwendet werden. Diesbezüglich sind Vorprüfungen erforderlich!

Beständigkeit

Beständigkeitsprüfungen sollen erst nach vollständiger Aushärtung durchgeführt werden (bei Raumtemperaturtrocknung mit o. g. Härtern nach 7 Tagen oder bei 50 – 60 °C nach 48 Std.).

Ergebnisse der bislang durchgeführten Beständigkeitsprüfungen siehe Technische Mitteilung „Beständigkeitsprüfung KS-U“.

Reinigung von Klischees und Geräten

UNI-REIN A III, UNI-CLEANER FP61, NoriClean Bio S

Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde ist das Produkt bei trockener Lagerung sowie Temperaturen zwischen 5 und 25 °C ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

Geöffnete Härter-Gebinde müssen sofort nach Gebrauch wieder dicht verschlossen werden, da die im Härter eingesetzten Rohstoffe mit Luftfeuchtigkeit reagieren.

Wichtig

Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/ Umgebungstemperatur angenommen hat. Dies gilt natürlich auch für die zur Einstellung der Farbe benötigten Hilfsmittel.

Das Druckergebnis hängt wesentlich vom Bedruckstoff sowie von den Druck- und Anwendungsbedingungen ab. Wir empfehlen ausdrücklich, Ihren Bedruckstoff unter Ihren Anwendungsbedingungen vor dem Auflagendruck zu prüfen. Vermeintlich gleiche Materialien können von Hersteller zu Hersteller, und auch von Charge zu Charge variieren. Gewisse Bedruckstoffe können mit Gleitmitteln, antistatischen Zusätzen oder anderen Additiven versehen sein, die das Haftungsvermögen der Farbe beeinträchtigen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben in unserer Technischen Mitteilung „Allgemeines über Siebdruckfarben“ (abzurufen unter www.proell.de ⇒ Downloads ⇒ Lösemittelbasierte Siebdruckfarben).

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit.